



Informationsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04021**
Datum: 24.04.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|----------------|------------|-----------------------------|
| Stadtrat | 30.05.2018 | öffentlich Kenntnisnahme |

Betreff: Jahresrechnung 2017 und Haushaltsplan 2019 der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt die Jahresrechnung 2017 einschließlich der Vermögensübersicht und den Haushaltsplan 2019 der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung zur Kenntnis.

Der Vorstand der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung hat in seiner Sitzung vom 12.04.2018 beschlossen:

1. Der von der Geschäftsführung der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung vorgelegte Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2017 mit einer:

Bilanzsumme EUR 529.095,56

Jahresüberschuss Vermögensverwaltung EUR 14.376,42

wird festgestellt.

2. Das Geschäftsjahr 2017 endet mit einem Jahresergebnis in Höhe von EUR -2.937,94.
3. Es erfolgt die Einstellung in die Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO in Höhe von EUR 4.792,14.

4. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 2.937,94 wird mit dem Ergebnisvortrag bis 2016 in Höhe von EUR 8.892,12 verrechnet.
Danach beträgt der Ergebnisvortrag bis 2017 EUR 5.954,18.
5. Für die Mittelverwendung steht ein Betrag in Höhe von EUR 5.954,18 zur Verfügung.
6. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
7. Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 wird in vorliegender Form beschlossen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Begründung:

Jahresrechnung 2017

Gemäß § 10 Abs. 1 der Stiftungssatzung ist dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) die Jahresrechnung einschließlich der Vermögensübersicht für das vergangene Jahr **zur Kenntnisnahme vorzulegen**.

Die Jahresrechnung zum 31.12.2017 wurde durch die Stiftungsverwaltung der Wilhelm-Herbert-Stiftung erstellt und von der Sozietät Hümmerich & Bischoff geprüft.

Im Berichtsjahr 2017 wurde ein **Jahresergebnis nach Rücklagenbildung** von -2.937,94 EUR (Vorjahr: -1.229,95 EUR) erzielt. Die **Bilanzsumme** erhöht sich von 527.241,36 EUR im Vorjahr auf 529.095,56 TEUR im Geschäftsjahr 2017.

„**Steuerrechtlich und buchhalterisch zwingend erforderliche Änderungen in der Vermögensübersicht**“ sind erstmals im Jahresabschluss 2016 umgesetzt worden.

Im ideellen Bereich wird seit dem Jahresabschluss 2016 u. a. unter Einnahmen **kein Ergebnisvortrag/Jahresergebnis mehr ausgewiesen**, weil diese keine Einnahmen im ideellen Bereich, wie z. B. Spenden, darstellen.

Aus den Pachtverträgen wurden **Pachteinnahmen** in Höhe von insgesamt 14.254,82 EUR erzielt. Die Pachtzahlungen erfolgten pünktlich zu den jeweiligen vertraglich vereinbarten Fälligkeiten. **Zinsen** wurden im Berichtsjahr in Höhe von 2.000,52 EUR erwirtschaftet. Darüber hinaus wurden Kosten für die **Gewässerumlage 2015-2017** in Höhe von 693,12 EUR erstattet.

Die **Gesamteinnahmen** belaufen sich auf 16.948,46 EUR.

Die Jahresrechnung 2017 liegt dieser Beschlussvorlage zur Kenntnisnahme als **Anlage** bei.

Rücklagenbildung nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 Abgabenordnung (AO)

Nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO ist es möglich, Rücklagen in Höhe von bis zu maximal 33 1/3 % des Jahresergebnisses aus der Vermögensverwaltung zu bilden.

Von dieser Regelung wurde bisher Gebrauch gemacht, mit dem Ziel, den Grundstockbestand an Barvermögen zu stärken und die Wirtschaftlichkeit der Stiftung zu gewährleisten.

Die Rücklage wird aus dem Überschuss der Vermögensverwaltung gebildet. Da das Ergebnis aus der Vermögensverwaltung positiv ist, kann eine entsprechende Rücklagenbildung vorgenommen werden.

Die Bildung der Rücklage aus dem Überschuss der Vermögensverwaltung in Höhe von 14.376,42 EUR ergibt eine Rücklage in Höhe von 4.792,14 EUR.

Die Entwicklung der Rücklage ist in Anlage II der Jahresrechnung 2017 dargestellt. Diese beträgt bis 2017 insgesamt 75.956,59 EUR.

Haushaltsplan 2019

Gemäß § 10 Abs. 1 der Stiftungssatzung ist dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) der Haushaltsplan für das nächste Jahr **zur Kenntnisnahme vorzulegen**.

Aufgrund der vorliegenden Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2017 und der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2018 wird für das Jahr 2019 folgender Haushaltsplan vorgeschlagen:

IDEELLER BEREICH

Einnahmen - €

Ausgaben

| | |
|----------------------------------|-------------------|
| Verwaltungskosten | 3.344,50 € |
| unterjährig auftretende Ausgaben | 855,50 € |
| Prüf- und Beratungsgebühren | 500,00 € |
| Σ | 4.700,00 € |

VERMÖGENSVERWALTUNG

Einnahmen

| | |
|---------------------------|--------------------|
| Pachteinnahmen | 14.254,00 € |
| Zinsen aus Tagesgeldkonto | 0,40 € |
| Σ | 14.254,40 € |

Ausgaben

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| Kontoführung | 200,00 € |
| unterjährig auftretende Ausgaben | 700,00 € |
| Σ | 900,00 € |

Es wird um **Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2017** einschließlich der **Vermögensübersicht** und des **Haushaltsplanes 2019** gebeten.

Anlagen:

Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung – Jahresrechnung 2017